

gewölbte Chor einer Kirche mit Renaissancealtar: Das ovale Feld wird von kriegerischen Zeichen umrahmt, golden auf blaugrauem Grunde. Unten in einem Palmenkranz eine Sanduhr; darunter ein Schädel. Auf der anderen Seite in einem Kranze groß das Nostitzsche Wappen, ringsherum auf blauem Grunde 16 kleine Wappen, bez.:

D. v. Nostitz, D. v. Rabenaw, D. v. Metzradt, D. v. Maxen, D. v. Rackel,
D. v. Bolberitz (?), D. v. Gerfsdorf, D. v. Donaw, D. v. Nostitz, D. v. Salza,
D. v. Kittlitz, D. v. . . .

Oben die Aufschrift in Gold:

Der Hoch Wol vnd . . . Edel Gebohrene . . . Herr Carl Heinrich von Nostiz . . .
liefs dieses bey lebens Zeit . . . in diese Kirchen hencken . . . 1672.

Unten ein Palmbaum in einem Kranze. Darunter: *Virtutis invidia comes*.
Auf dem Kirchboden; sehr beschädigt, teilweise nicht mehr erkennbar.

Fahne gleicher Art,
140:210 cm messend, ohne
Stange, mit Ringen für die-
selbe versehen, mit zwei
Zipfeln. In einem Lorbeer-
kranze das Nostitzsche
Wappen, groß, auf blauen
Grund gemalt. Darüber
die Schrift:

Also hat Gott die Welt
geliebet usw. Johan. 3.

In den Zipfeln in einem
Kranz ein Tisch mit zwei
Leuchtern und die Inschrift:

Omn(e) Transeundum est (?)
und auf der anderen Seite
ein Anker mit Herz und
den Buchstaben IHS, dem
Monogramm Christi. Die
Zwischenräume sind mit
Ranken ausgefüllt. Die
Rückseite ist unleserlich.

Auf dem Kirchboden;
sehr beschädigt.

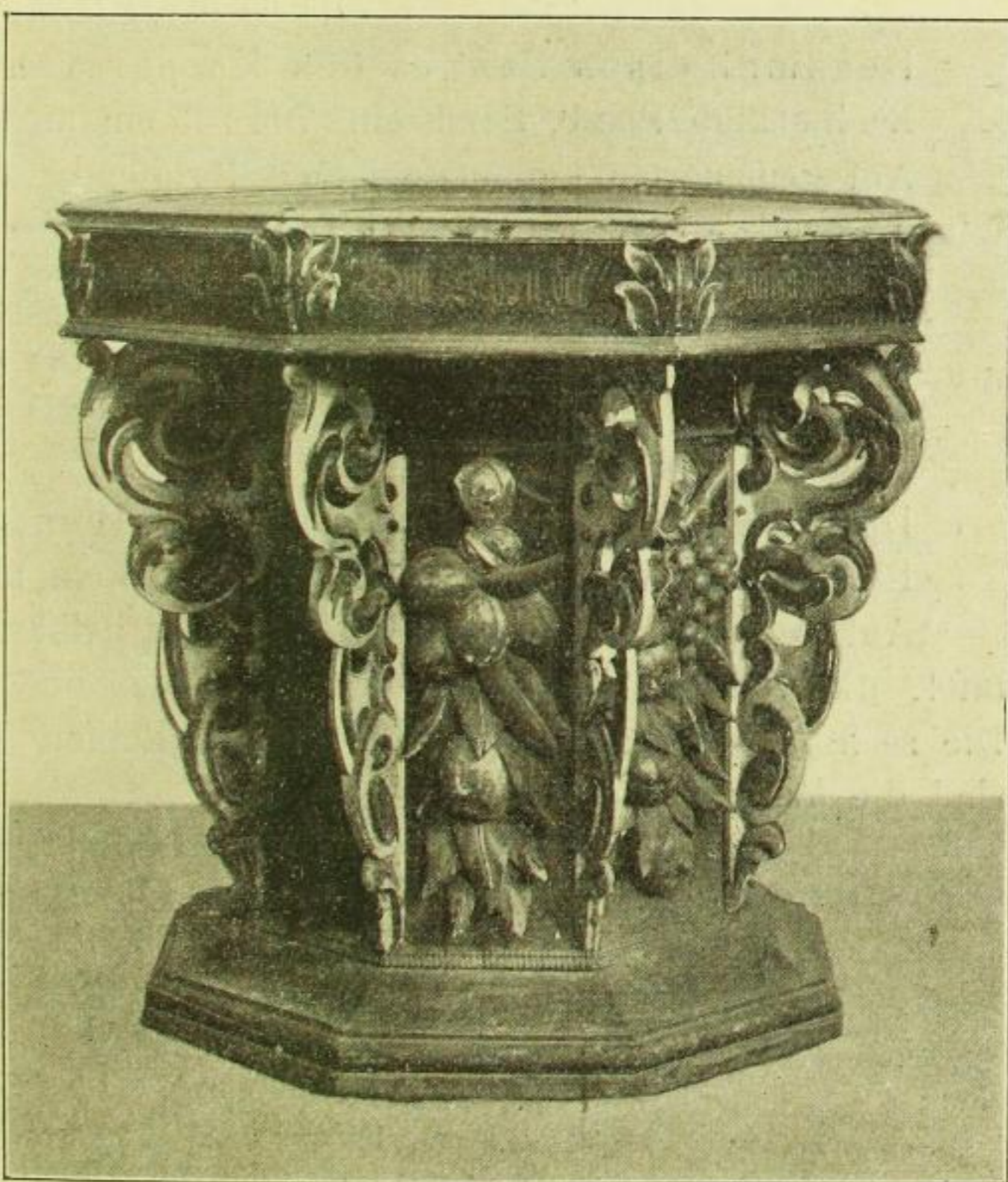


Fig. 104. Kleinbautzen, Kirche. Taufgestell.

Kirchengeräte.

Taufbecken, Zinn. Rund, mit achteckigem Rand, 39 beziehentlich 56 cm
breit. Im Becken die gravierte Darstellung der Taufe Christi. Darüber bez.:

Dis Vor Ehret Carl Heinrich Von Nostitz Avf Malschwitz Preititz Avf Mansdorff Vnd
Nieder Harcke zvm Gedachtnis. | 1664.

Oben das Wappen derer von Nostitz, bez.: C. H. v. N. und das von Ziegler-
sche, bez.: B. E. N. G. Z. (mit bezug auf die Seite 105 Genannten).

Auf dem Rande Sprüche zwischen den Ranken: